

Danksagung

In erster Linie gilt unser Dank allen Feldbeobachterinnen und -beobachtern, die unermüdlich dazu beitrugen das umfangreiche Datenmaterial zu erheben. Alle Personen, die dabei mithalfen, sind im Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter namentlich aufgelistet. Folgende Organisationen beteiligten sich ebenfalls an der Datenerhebung: Biologiezentrum/Oberösterreichische Landesmuseen, BirdLife Österreich, BirdLife Österreich/Landesgruppe Salzburg, Österreichisches Bundesheer/Truppenübungsplatz Oberfeld, Eulengruppe des WWF Oberösterreich, Forstliche Ausbildungsstätte Ort, Hauptschule Obernberg, Otto Koenig Institut für angewandte Öko-Ethologie Staning, Jagdverband Steyr, Nationalpark Kalkalpen, Naturschutzbund Oberösterreich, Vogelschutzstation Steyregg und WWF Österreich. Ein besonderer Dank gilt der Naturkundlichen Station Linz, F. SCHWARZ und H. RUBENSER, die für dieses Projekt die Daten aus dem Linzer Brutvogelatlas zur Verfügung stellten und den Exkursionsgruppen der Veterinärmedizinischen Universität Wien unter G. LOUPAL sowie den ExkursionsteilnehmerInnen der oberösterreichisch/südböhmischen/ungarischen Alpenexkursionen.

Sehr viel Arbeit ersparten uns jene Kolleginnen und Kollegen, die Daten selbst digitalisierten und so zum raschen Ablauf des Datentransfers beitrugen. Ohne die Mitarbeit des Informatikers M. MALICKY am Biologiezentrum der OÖ. Landesmuseen wäre der Atlas wohl nicht in vorliegender Form und in der kurzen Zeit fertig geworden. Für seine unermüdliche Tätigkeit und seinen Ideenreichtum danken wir herzlich.

Die Fotoredaktion, J. LIMBERGER und N. PÜHRINGER, traf die Auswahl der Vogelabbildungen und organisierte diese von den Fotografen, die bei den Abbildungen angeführt sind. Wir danken allen, die ihre Fotos unentgeltlich zur Verfügung stellten.

J. PLASS vom Biologiezentrum half besonders beim Suchen nach geogr. Koordinaten und war immer zur Stelle, wenn Not am Mann war.

Für finanzielle Hilfestellung danken wir der Kulturabteilung und der Naturschutzabteilung beim Amt der oö. Landesregierung, die es der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft ermöglichten, Erhebungsformulare zu drucken und Zwischenberichte zu gestalten.

BirdLife Österreich und dem Umweltbundesamt gilt unser Dank für die Überlassung von noch unveröffentlichten Informationen aus der neuen österreichischen Roten Liste (FRÜHAUF, in Vorbereitung), der oö. Naturschutzabteilung für die unveröffentlichten Informationen aus der oberösterreichischen Roten Liste (BRADER & WEIBMAIR 2003). Soweit nicht bei den einzelnen Beiträgen angeführt, danken wir weiters dem OÖ. Musealverein für die Genehmigung des Abdruckes aus dem OÖ. Klimaatlas und der Systemgruppe DORIS für weitere Kartenunterlagen.

Dem Redaktionsteam (G. AUBRECHT, M. BRADER, K. BILLINGER, W. JIRESCH, N. PÜHRINGER, H. REICHHOLF-RIEHM, A. SCHUSTER, S. STADLER, H. STEINER, H. UHL, W. WEIBMAIR und U. WIESINGER) sei gedankt für die organisatorische Leistung, das laufende Einbringen von Ideen und die Korrekturarbeit, ebenso allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und die mühsame Mitarbeit in der redaktionellen Endphase. Für die grafische Gestaltung und das Layout danken wir Frau E. RÜHRNÖBL und den Beratern J. RAUCH und S. WEIGL, W. WEIBMAIR für die Endredaktion des gesamten Werkes.

Zu einem so umfangreichen Projekt trugen auch viele anonyme Helfer bei, seien es Spezialisten für einzelne Arten oder Gebiete, Helfer bei der Literatursuche, Personen, die die Freilandarbeit unterstützten und ideell unser Vorhaben förderten. Ihnen allen danken wir herzlich und entschuldigen uns bereits jetzt, wenn jemand ungenannt blieb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Denisia](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [0007](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Danksagungen 531](#)